



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Mittelfranken

informieren ■ schulen ■ vernetzen ■
beraten ■ lotsen ■ sensibilisieren
www.demenz-pflege-mittelfranken.de



BEZIRK
MITTEL
FRANKEN



Sorgenetzwerke – einige Impulse

Meike Nenner

Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegeversicherung gefördert. Träger der Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken ist der Bezirk Mittelfranken.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Festhalten,

was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie

BEZIRK

MITTEL
FRANKEN

Gliederung

- **Sorgenetzwerke**
 - ◆ Allgemeines zum Begriff Sorgenetzwerke
 - ◆ Gesetzliche Grundlage
 - ◆ Angebotsformate
 - ◆ Finanzierung
 - ◆ Sorgenetzwerke in Mittelfranken



Sorgenetzwerke



Allgemeines zum Begriff Sorgenetzwerk

- Oberbegriff für verschiedene Angebote, die durch ehrenamtlich Engagierte umgesetzt werden.
- **Zielgruppen:**
Pflegebedürftige und Personen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf sowie deren An- und Zugehörige.
- Angebote können nicht mit der Pflegeversicherung abgerechnet werden und benötigen somit auch keine Anerkennung.



Allgemeines zum Begriff Sorgenetzwerk

- Ziel ist der Aufbau von innovativen Angeboten und alternativen Strukturen sowie die Verbesserung der Lebensqualität der Zielgruppen.
- Inhalte sind Unterstützung, allgemeine Betreuung und Entlastung in Form von Gruppen- oder Einzelangeboten.



Sorgenetzwerke

Gesetzliche Grundlagen

- Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) § 45c
Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und des Ehrenamts
- Verordnung zur Ausführung der Sozialgesetze (AVSG) – Teil 8 Abschnitt 5 bis 8
- Hinweise zum Vollzug der AVSG Teil 8 Abschnitt 5 bis 8

Angebotsformate von Sorgenetzwerken

- **Demenzpatinnen und Demenzpaten**
 - setzen sich für einen offenen Umgang mit dem Thema Demenz ein,
 - betreuen Menschen mit Demenz,
 - erleichtern den Pflegealltag von An- und Zugehörigen, in dem sie ihnen mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zur Seite stehen,
 - handeln themen- und quartiersbezogen zur Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses und einer neuen Kultur im Umgang mit Menschen mit Demenz.



Angebotsformate von Sorgenetzwerken

- **Internationale Angehörigentutorinnen und – tutoren**
 - Richten sich an ältere unterstützungsbedürftige Menschen mit Migrationshintergrund sowie deren An- und Zugehörige,
 - stehen beratend zur Seite,
 - begleiten bei Behördengängen und informieren über mögliche Hilfsangebote,
 - übernehmen eine Lotsenfunktion.



Angebotsformate von Sorgenetzwerken

- **Weitere Angebote** (Beispiele)
 - Koordinierungsstelle zur Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlich Engagierten in Sorgenetzwerken
 - Besuchs- und Begleitdienste
 - niedrigschwelliges Cafè-Angebot mit ganzheitlicher Aktivierung
 - kollegiale Beratung und sonstige Austauschformen für die geschulten Helferinnen und Helfer
 - Kunstgruppen



Finanzierung

Sorgenetzwerke können gefördert werden (§ 86 Grundsätze der Förderung / AVSG)

- Projektbezogene Förderung durch feste Zuschüsse jährlich mit bis zu 5.000 €.
- Die Förderung der Sorgenetzwerke durch den Freistaat Bayern wird – ebenso wie eine etwaige kommunale Förderung – von der sozialen und privaten Pflegeversicherung verdoppelt.



Finanzierung

Formulare und Fristen

- Förderantrag
 - muss bis zum 31. Dezember des dem Förderjahr vorausgehenden Jahres beim Landesamt für Pflege (LfP) eingegangen sein.
- Verwendungsnachweis mit Sachbericht
 - muss für geförderte Angebote bis zum 1. April des Folgejahres beim LfP eingegangen sein.



Finanzierung

Fördervoraussetzungen:

- Konzept zur Qualitätssicherung des Hilfsangebots
- Koordination durch eine geeignete Fachkraft
- mindestens drei umfassend und angemessen geschulte ehrenamtlich Engagierte
- die Schulung muss mindestens 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten umfassen
- zusätzlich regelmäßige Fortbildungen für die Helfenden
- ausreichender Versicherungsschutz (Haftpflicht)
- die Angebote müssen auf Dauer ausgelegt sein und
- regelmäßig und verlässlich stattfinden



Sorgenetzwerke in Mittelfranken

- ❖ *Sorgenetzwerk Kirschgarten*
Caritas Sozialstation und Tagespflege Nürnberg-Nord
- ❖ *Sorgenetzwerk Internationale Angehörigentutorinnen und –tutoren*
Helfende Hand International e. V. – HeHanI
- ❖ *Sorgenetzwerk Pause von zu Hause*
Curatorium altern gestalten gGmbH





Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegeversicherung gefördert. Träger der Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken ist der Bezirk Mittelfranken.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Festhalten,

was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie

BEZIRK
MITTEL
FRANKEN



**FACHSTELLE FÜR
DEMENZ UND PFLEGE
Mittelfranken**

BEZIRK MITTELFRANKEN

Danziger Straße 5

91522 Ansbach

Tel.: 0981/4664-202-10 / -09

Fax: 0981/4664-20099

Mail: info@demenz-pflege-mittelfranken.de

Web: www.demenz-pflege-mittelfranken.de

Ein Projekt des Bezirks Mittelfranken



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegeversicherung gefördert. Träger der Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken ist der Bezirk Mittelfranken.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie